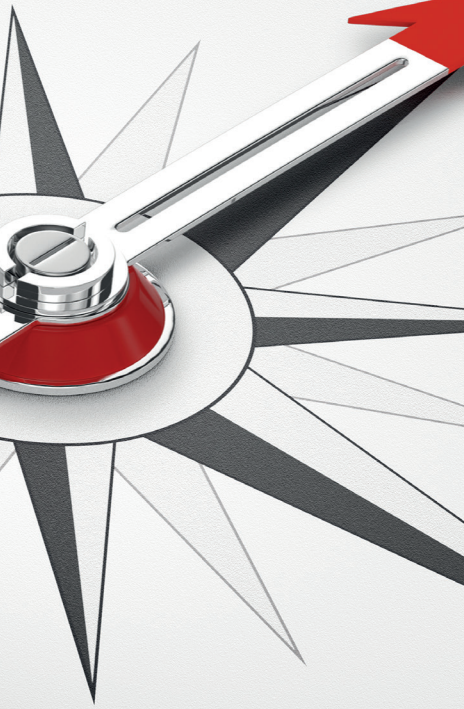


NG

BERATUNG



PROGRAMM 2024

**PERSONENBEZOGENE
BERATUNG
PROFESSIONALISIEREN**

Qualifizierung zum/zur Berater*in
Weiterbildung mit digitalen Anteilen
(Blended Learning)

Start: 14. Mai 2024

Certificate of Advanced Studies (CAS)



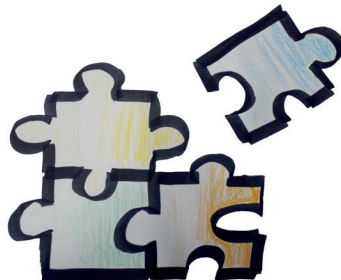
Liebe Interessierte,

mit dem Zertifikatsstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ möchten wir Ihnen unsere Weiterbildungsreihe vorstellen, in der Sie Ihre Beratungskompetenzen weiterentwickeln und unter professioneller Leitung reflektieren können.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Veränderungen bringen Möglichkeiten, aber auch Verunsicherungen mit sich. Wir haben die Option, unser Leben weitgehend selbstbestimmt zu gestalten, müssen dafür allerdings auch ständig Entscheidungen treffen. Aufgrund dessen wächst die Bedeutung von Beratung und deren Nachfrage. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen an die Beratung. Beratung wird immer komplexer. Diese Weiterbildungsreihe vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen für gelingende Beratung auch im digitalen Setting.

Sie haben die Möglichkeit die Weiterbildungsreihe mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abzuschließen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an den vier Basismodulen (vgl. S. 5-6), mindestens einem Fachmodul (vgl. S. 7-11) Ihrer Wahl und einem Abschlusskolloquium.

Um die familiäre Vereinbarkeit zu gewährleisten und die Teilnahme auch aus räumlicher Distanz zu ermöglichen, findet diese Weiterbildung im Blended Learning-Format statt: Zu Beginn und zum Abschluss treffen wir uns jeweils ein Modul in Präsenz, die mittleren beiden Module finden digital statt. Auf diese Weise lernen Sie relevante Tools für die digitale Beratung kennen und erproben Beratung sowohl im Face-to-Face Kontakt als auch im digitalen Raum.



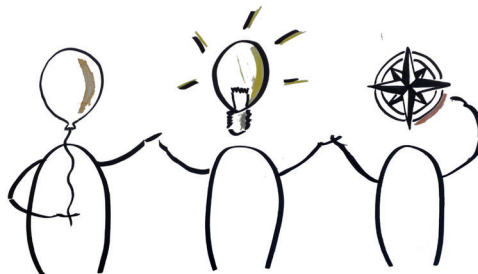
Ziel & Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an beratend Tätige aus den verschiedenen Handlungsfeldern der Beratung, z. B. Bildungs- und Sozialberatung, Kinder- und Familienhilfe, Migrationsberatung sowie an Beratende aus Schulen und Hochschulen, Kammern, Personalverantwortliche und Interessensvertretungen in Unternehmen. Mit Ihrer Teilnahme profitieren Sie von einem aus verschiedenen Beratungsfeldern zusammengesetzten Teilnehmendenkreis.

Wir legen Wert auf Austausch und den Aufbau eines professionellen Netzwerks. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und holen Sie dort ab, wo Sie stehen. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen bei uns die Lernenden: Ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen.

In der aus einer Basisqualifizierung und Fachmodulen bestehenden Weiterbildung wird besonders auf eine stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis geachtet, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden. Gelungenes Lernen versetzt für uns die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Wir stellen Grundlagen und Methoden der Beratung vor, üben sie in Form von Gruppen- und Triadenarbeit konkret ein und reflektieren und erproben die Unterschiede in Präsenz versus dem digitalen Raum.



Certificate of Advanced Studies (CAS) – Was ist das?

Berufsbegleitende Weiterbildungen, die mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden können, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema zu beschäftigen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades (Bachelor/Master) zu erwerben. Dieses wird mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit europaweit anerkenbar.

Eine [Rahmenprüfungsordnung](#) für die CAS-Weiterbildungen liegt vor und kann auf der Seite des ZWW eingesehen werden.

Brauche ich einen Hochschulabschluss oder eine bestimmte Qualifikation für die Teilnahme?

Um an einem CAS teilzunehmen, benötigen Sie keine bestimmte schulische oder berufliche Qualifikation (Hochschulzugangsberechtigung o. ä.). Wichtig ist jedoch im Regelfall berufliche Erfahrung, d. h. Sie sollten die Möglichkeit haben die theoretischen Inhalte an Ihre berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit anknüpfen zu können.

Welche und wie viele Veranstaltungen muss ich besuchen, um den Abschluss machen zu können?

Um einen zertifizierten Abschluss zu erlangen, benötigen Sie neben der viermoduligen Basisqualifikation ein weiteres Fachmodul, das Sie individualisiert nach Ihren Interessen und Bedarfen auswählen können.

Wie erhalte ich den zertifizierten Gesamtabschluss?

Zusätzlich zum Besuch der Seminare müssen Sie für ein qualifiziertes Zertifikat eine Abschlussprüfung ablegen. Auch hier haben die verschiedenen CAS unterschiedliche Vorgaben. In der Regel verfassen Sie eine schriftliche Arbeit zu einem Thema aus Ihrer Berufspraxis. Beim Erstellen der Arbeit werden Sie bei Bedarf von Ihrer betreuenden Person und dem Team des ZWW unterstützt.

Kann ich mir anderweitig erbrachte Leistungen anerkennen lassen?

Anderweitig erbrachte Leistungen können, insofern sie den gleichen wissenschaftlichen Standards entsprechen, bis zu 50 % auf das CAS angerechnet werden. Hierfür fällt je nach Aufwand eine Gebühr in unterschiedlicher Höhe an.

Basisqualifikation

(4 Module, davon 2 Module in Präsenz und 2 Module Online sowie ein zweistündiges Follow-Up Online)

Modul 1

14. - 15. Mai 2024

Grundlagen der Beratung

- Beratungsverständnis und Ziele der Beratung
- Hintergrundmodelle und Geschichte der Beratung
- Klientenzentrierte Gesprächsführung und Ressourcenorientierung
- Abgrenzung Beratung – Therapie sowie Grenzen der Beratung
- Ansätze der Entwicklungs- und Verhaltenspsychologie

Modul 2

11. - 12. Juni 2024

Prozesse der Beratung

- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses
- Kommunikationstheorien und -modelle
- Nondirektive Beratung
- Phasen des Beratungsprozesses
- Gesprächs- und Fragetechniken
- Kommunikationssperren und der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation
- Feedback geben und nehmen



Modul 3

9. - 10. Juli 2024

Methoden der Beratung

- Übersicht Methodenrepertoire
- Input zur Auswahl und Anwendung von Methoden
- Analyse von konkreten Beratungsvideos
- Entscheidungsfindungsmethoden
- Aktivierungs- und Kreativitätstechniken
- Biographie- und Wertearbeit
- Nutzung von digitalen Tools in der Beratung
- Erproben von körperbasierten Methoden und Aufstellungsmethoden im digitalen Raum

Modul 4

17. - 18. September 2024

Rahmenbedingungen der Beratung

- Diversitätssensible Beratung
- Medialität der Beratung
- Lebenslanges Lernen
- Gesellschaftliche Megatrends
- Ethische Richtlinien der Beratung
- Evaluation und Qualität in der Beratung
- Praxisreflexion

Basisqualifikation

Erster Termin: 14.05.2024

Letzter Termin: 29.10.2024

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Follow-Up: 14:00–16:00 Uhr

Seminarnummer: 2024 1000

Anmeldeschluss: 22. April 2024

Verbindlicher Follow-Up

29. Oktober 2024

14:00–16:00 Uhr

- Reflexion des eigenen Beratungshandelns

Fachmodule (5 Module in Präsenz)

Motivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell

Seminarnummer: 2024 1012

Das Zürcher Ressourcen Modell «ZRM®» ist ein ressourcenorientiertes Selbstmanagement-Training. Es basiert auf den neuesten motivationspsychologischen und neurobiologischen Erkenntnissen. Seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich erforscht und wird fortlaufend evaluiert. Im Kurs lernen Sie das ZRM® umfassend kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihre eigenen Selbstmanagementkompetenzen erweitern und in handlungswirksame Ziele umsetzen – als Theoriemodell und als Anleitung für die

Praxis. Sie arbeiten an einem Thema, zu dem Sie Ihre eigene Haltung verändern wollen. So können Sie später aus eigener Erfahrung heraus beurteilen, wie Sie das ZRM® beruflich einsetzen.

Inhalte:

- Ist-Situation: die eigenen Bedürfnisse kennenlernen
- Zielbildung: Kriterien für ein handlungswirksames Ziel kennen und anwenden
- Ressourcenaufbau: gezielter Einsatz von Ressourcen zur Zielerreichung
- Transfer: Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag

Termin:

06.-08.05.2024
09:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.04.2024

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Kompetenzbilanzierung

Seminarnummer: 2024 1013

Unsere Gesellschaft befindet sich in ständigem Wandel. Während zuvor lineare Lebensläufe eher die Regel waren, müssen Individuen mittlerweile sehr flexibel auf eine sich ständig verändernde Arbeitswelt reagieren. Umbruchssituationen gehören somit zur Regel und können zur Herausforderung werden. Enge, tätigkeitsgebundene Kompetenzen reichen nicht länger aus. In vielen Fällen sind sich Ratsuchende ihrer Kompetenzen nicht bewusst. Berater*innen können Ratsuchende darin unterstützen,

formal erworbene Qualifikationen und informell erworbene Kompetenzen aufzudecken.

In diesem Fachmodul lernen Sie neben der Theorie auch praktische Methoden und Instrumente kennen, die Sie in Ihrem Beratungsalltag einsetzen können, um ratsuchenden Personen in der systematischen Erfassung und Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen.

Inhalte:

- Überblick über Konzepte
- Methoden der Kompetenzbilanzierung
- Kompetenzbilanz am Beispiel ausgewählter Tätigkeitsfelder

Termin:

17.-18.04.2024
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

26.03.2024

Referent:

Mark Reinhard M. A.

Umgang mit Krisen

Seminarnummer: 2024 1014

Wie gehe ich in kritischen Situationen mit Ratsuchenden um? Wie kann ich eine weitere kritische Entwicklung abwenden? In diesem Seminar beschäftigen wir uns zum einen damit, wie wir als Beratende mit Krisen, die während des Beratungsgesprächs auftreten, umgehen. Zum anderen behandeln wir die Frage, wie Beratende professionell reagieren, wenn Ratsuchende kritische Lebenssituationen thematisieren.

Krisen sind unerwünschte Entwicklungen. Das Erleben einer Krise und

deren Bearbeitung ist abhängig von den individuellen Ressourcen, Grenzen und Fähigkeiten einer Person. Was für den einen eine Krise ist, muss für den anderen nicht zwangsläufig eine sein.

Im Laufe der Veranstaltung werden folgende Schwerpunkte behandelt:

Inhalte:

- Dimensionen von Krisen
- Indikatoren für psychotische Störungen
- Umgang mit Krisen präventiv und intervenierend
- Reaktion auf eine Krise im Beratungsgespräch
- Umgang mit Gefährdungspotentialen (z. B. Suizidandrohungen)
- Ansätze und Methoden der Krisenintervention im Kontext der Beratung
- Strategien zur Bewältigung der Folgen einer Krise

Diese Inhalte werden mit Fallbeispielen und Inputvorträgen veranschaulicht und im interaktiven Austausch erarbeitet.

Termin:

05.-06.06.2024
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.05.2024

Referentin:

Dr. Gülsüm Günay

Diversitätssensible Beratung

Seminarnummer: 2024 1015

In unserer Gesellschaft leben Menschen in den unterschiedlichsten Lebenswelten. Dabei stehen Beratende vor der Herausforderung, sich auf diese Unterschiedlichkeiten einzustellen und in Beratungssituationen flexibel, angemessen und wertschätzend zu handeln: Dafür benötigen sie Diversity-Kompetenz.

Der Begriff „Diversity“ ist in aller Munde und heißt übersetzt „Vielfalt“. Die Weiterbildung will Beratende für den Umgang mit dieser Vielfalt sensibili-

sieren. Diversitätssensibilität ist jedoch weniger eine erlernbare Technik als eine selbstreflexive Haltung, die immer dann wichtig wird, wenn wir Nicht-Vertrautem begegnen. Die Weiterbildung will Beratende für den Umgang mit Vielfalt sensibilisieren und ihre Diversity-Kompetenz stärken.

Inhalte:

- Was ist Diversität und welche Dimensionen gibt es?
- Wie entstehen Vorurteile und Stereotypen und welche Auswirkungen haben sie?
- Einführung in den Anti-Bias Ansatz: Sensibilisierung für Macht- und Diskriminierungsverhältnisse
- Was ist Diversity-Kompetenz und was bedeutet sie für die Beratung?
- Transfer ins eigene Tätigkeitsfeld

Termin:

26.-27.09.2024
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

04.09.2024

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Studierende professionell beraten

Seminarnummer: 2024 1016

Zielsetzung des Fachmoduls ist es, Hochschulberatenden handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen zur Weiterentwicklung ihrer Beratungskompetenz im Hinblick auf die Zielgruppe Studierende zu vermitteln. Das Seminar verknüpft Theorie und Praxis der Beratung an Hochschulen. Es bietet den Raum, persönliche Erfahrungen aus der Beratungspraxis sowie die Rolle des/der Studien(fach)berater*in zu reflektieren und mit vertiefenden Informa-

tionen aus der Beratung an Hochschulen anzureichern. Diesem Zweck dienen Gruppen- und Fallarbeit sowie Triadenübungen.

Inhalte:

- Besonderheiten der Zielgruppe Studierende
- Rahmenbedingungen und Übergänge im Bildungssystem Hochschule
- Rahmenbedingungen des Arbeitsmarkts
- Lösungsorientierte Beratungsmethoden und -techniken
- Reflexion der eigenen Rolle

Termin:

18.-19.11.2024
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

27.10.2024

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Voraussetzungen und Zertifikat

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die Praxis in der Beratung nachweisen können (Praktikum oder Berufstätigkeit).

Das CAS „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ kann mit einem qualifizierten Zertifikat und 15 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgeschlossen werden. Die erworbenen LP können z.B. in fachverwandten Masterstudiengängen angerechnet werden.

Voraussetzungen für den Erwerb des Abschlusszertifikats sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Nachweis der erforderlichen Eignung im Beruf oder auf andere Weise,
- die Teilnahme an vier Modulen der Basisqualifikation sowie an mindestens einem zweitägigen Fachmodul,
- eine schriftlich auszuarbeitende Dokumentation mit Reflexion eines Beratungsfalles,
- eine praxisorientierte Portfolioarbeit sowie
- die Teilnahme am Abschlusskolloquium.

Basisqualifikation

14.05.2024 - 29.10.2024

Anmeldeschluss

22. April 2024

Fachmodule

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen vgl. S. 7-11.

Abschlusskolloquium

06.12.2024

Anmeldeschluss

13. November 2024

Um Ihnen eine flexible und zeitnahe Zertifizierung zu ermöglichen, bieten wir pro Jahr zwei Termine für das Abschlusskolloquium an.

Die Rahmenordnung der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Zertifikatsstudien finden Sie online unter:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/abschluss-im-cas/

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Methoden

Die Weiterbildung vermittelt Beratungsgrundlagen und knüpft an die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden an.

Hierfür setzen wir Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Rollenspiel, Triaden-Übungen, verschiedene Formen der kollegialen Beratung, Selbstlernphasen sowie das Lernen in selbstorganisierten Gruppen an.

Wir arbeiten in den Onlinemodulen „Basismodul 2“ und „Basismodul 3“ mit einer Lernplattform und verschiedenen digitalen Tools (z.B. Flīngā, TaskCards, Etherpad).

Durch die digitalen Methoden möchten wir Ihre Kompetenzen in der digitalen Beratung stärken.

Ablauf

Die Weiterbildung erfolgt in berufsbegleitender Form im Blended Learning-Format. Dabei finden die Module 1 und 4 der Basisqualifikation in Präsenz statt, während die Module 2 und 3 online durchgeführt werden. Die Präsenzzeit dient der Einführung in den jeweiligen Themenbereich sowie der gemeinsamen Reflexion, Bildung der Lerngruppen und Unterstützung der Lernprozesse. Die Zeit zwischen den Modulen wird für Selbstlernphasen und die praktische Erprobung des Erarbeiteten genutzt. Diese erfolgt über Reflexions- und Übungsaufgaben sowie über die Arbeit an der praxisorientierten Portfolioarbeit.

Wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie weiterhin ein Fachmodul besuchen, eine Falldokumentation und eine praxisorientierte Portfolioarbeit anfertigen sowie an einem anschließenden Kolloquium teilnehmen.

Die Qualifizierung wird im Blended-Learning-Format angeboten. Sofern nötig, wechseln wir komplett zu Online-Modulen.

Die Zertifikate werden im Anschluss an das Kolloquium verliehen.

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die Basisqualifikation betragen

regulär: 2600 €

mit Frühbucherrabatt: 2400 €

(bei Anmeldung bis zum 15.03.2024)

Die Rechnung erfolgt modulweise (4 Raten zu je 650 € bzw. 600 € ermäßigt).

Die Gebühr für ein zweitägiges Fachmodul beträgt 370 € und für ein dreitägiges Fachmodul 600 €.

Bei Lastschriftermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Wenn Sie den zertifizierten Abschluss machen möchten, erheben wir für die Betreuung der Abschlussarbeit sowie die Teilnahme an dem Abschlusskolloquium eine Gebühr von 250 €.

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Foto: © Max Lindemann, JGU

Mark Reinhard M. A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-21692

E-Mail: reinhard@zww.uni-mainz.de

Seminarmanagement



Foto: © ZWW

Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Heidi Gogolin
55099 Mainz

Tel.: 06131/39-26083

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Lehrende



Foto: © Muzaffer Uludag

Dr. Gülsüm Günay

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, Deutsch als Zweitsprache, Elternberatung und Migrationspädagogik. Sie studierte Deutsch und Sozialkunde auf Lehramt für Gymnasien, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und promovierte in Deutscher Philologie. Als Vorsitzende des Bildungsforum Mainz e.V. ist sie seit über 20 Jahren in der Beratung tätig.



Foto: © Max Lindemann, JGU

Mark Reinhard M. A.

ist zertifizierter Berater und war in der Karriereentwicklungsberatung für Juniorprofessor*innen an der JGU tätig. Er hat einen Master of Arts im Studiengang „Sprache und Kommunikation“ der Universität Mannheim.



Foto: © Weymann

Dr. Ulrike Weymann

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung, Konfliktcoachin, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Im Rahmen des Projekts „Lehren - Organisieren - Beraten (LOB)“ war sie an der JGU für die Konzeption und Leitung der Weiterbildungsreihe für Hochschulberatende mit dem Ziel der universitätsweiten Professionalisierung der Studienfachberatung verantwortlich.

Gastreferent*innen

Zu speziellen Themen und Inhalten werden erfahrene und ausgewiesene Praktiker*innen eingeladen.



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Anerkennung

Das Curriculum ist in enger Abstimmung mit dem Modulhandbuch der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) entstanden. Die Module können für den Erwerb des Fortbildungszertifikats der GIBeT angerechnet werden.

Das CAS ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/2457/23.



Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Gebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 30 €, fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2024 Anmeldeschluss	Gebühr (€)
2024 1000 Präsenz/Online	Basisqualifikation (4 Module, davon 2 Module in Präsenz und 2 Module Online sowie ein zweistündiges Follow-Up Online)	14.05.2024 - 29.10.2024 22.04.2024	2600 € / 2400 € ¹
	Fachmodule		
2024 1012 Präsenz	Motivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell Dr. Ulrike Weymann	06.-08.05.2024 14.04.2024	600 €
2024 1013 Präsenz	Kompetenzbilanzierung Mark Reinhard	17.-18.04.2024 26.03.2024	370 €
2024 1014 Präsenz	Umgang mit Krisen Dr. Gülsüm Günay	05.-06.06.2024 14.05.2024	370 €
2024 1015 Präsenz	Diversitätssensible Beratung Dr. Ulrike Weymann	26.-27.09.2024 04.09.2024	370 €
2024 1016 Präsenz	Studierende professionell beraten Dr. Ulrike Weymann	18.-19.11.2024 27.10.2024	370 €
	Abschluss		
2024 1006 Präsenz	Abschlusskolloquium	06.12.2024 13.11.2024	250 €

¹) mit Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 15.03.2024

Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Basisqualifikation:

2024 1000

Fachmodule:

2024 1012

2024 1013

2024 1014

2024 1015

2024 1016

Abschluss-
kolloquium:

2024 1006

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHIED AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Ulrike Weymann

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Cover Foto: ©Coloures-Pic - stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu